



WHITEPAPER

LOGISTIK

Ausgabe April 2025



We make the world yours!

Jetzt mit unserem Insiderwissen die Welt der Logistik besser verstehen.



QR-Code scannen und immer auf dem aktuellen Stand sein

ITC
LOGISTIC
simply.professional



Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen unser Whitepaper zu den Themen Transport und Logistik präsentieren zu dürfen.

Mit diesem Handout möchten wir Ihnen einen exklusiven Einblick in das Insiderwissen der Logistik- und Transportbranche geben. Egal, ob Sie bereits Erfahrung in der Branche haben, Ihr Wissen erweitern möchten oder einfach nur neugierig sind – wir hoffen, dass Sie in dieser Broschüre spannende und wertvolle Informationen finden werden.

Für weitere Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

Mit freundlichen Grüßen

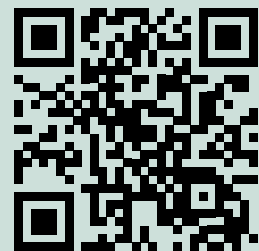
Ihr **ITC** LOGISTIC -Team

Unser Whitepaper ist eine „lebendige“ Broschüre, die ständig aktualisiert und erweitert wird.

Sie können uns gerne Ihre E-Mail-Adresse hinterlassen, um über Updates auf dem Laufenden gehalten zu werden. Wir werden Sie dann immer benachrichtigen, sobald eine neue Version des Whitepapers zum Download zur Verfügung steht.

Wir sind immer offen für Ihr Feedback und Ihre Anregungen, um sicherzustellen, dass unser Whitepaper für Sie von größtem Nutzen ist. Zögern Sie nicht, uns über den QR-Code rechts Ihre Fragen, Anmerkungen oder Kritik mitzuteilen.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Rückmeldungen!



LAGERLOGISTIK

Logistik beschreibt die Planung, Durchführung und Kontrolle von Güter- und Informationsströmen innerhalb eines Unternehmens oder zwischen verschiedenen Unternehmen.

Dabei geht es um die optimale Gestaltung von Prozessen und Abläufen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, von der Beschaffung über Produktion und Lagerung bis hin zur Distribution und Entsorgung. Ziel der Logistik ist es, die Versorgung von Kunden und die Bedürfnisse des Marktes zu erfüllen und dabei gleichzeitig Effizienz und Wirtschaftlichkeit zu maximieren. Dazu müssen verschiedene Faktoren wie Transportwege, Lagerhaltung, Bestell- und Lieferprozesse sowie die Informationsflüsse sorgfältig geplant und koordiniert werden.

In der heutigen globalisierten Welt ist die Logistik zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor geworden, der über den Erfolg oder Misserfolg von Unternehmen entscheiden kann. Eine effektive Logistik ermöglicht es Unternehmen, schnell auf Veränderungen im Markt zu reagieren, Kosten zu senken und die Kundenzufriedenheit zu steigern.

ASSEMBLING

Assembling ist ein Prozess in der Logistik, bei dem einzelne Teile oder Komponenten zu einem fertigen Produkt zusammengebaut werden. Dieser Prozess wird häufig in der Fertigungsindustrie eingesetzt, um Produkte herzustellen, die aus mehreren Einzelteilen bestehen.

Im Rahmen des Assembling-Prozesses können unterschiedliche Arbeitsschritte erforderlich sein, wie zum Beispiel das Anbringen von Schrauben oder Nieten, das Verbinden von Kabeln oder das Verkleben von Materialien. Dieser Prozess kann entweder manuell oder automatisiert erfolgen, abhängig von den Anforderungen des Produkts und des Produktionsprozesses. Der Assembling-Prozess kann auch dazu beitragen, die Lieferkette zu optimieren, indem er den Transport von größeren und schwereren Produkten vereinfacht und das Risiko von Transportschäden verringert. Darüber hinaus ermöglicht er eine effizientere Nutzung von Lagerkapazitäten, indem Einzelteile und Komponenten zusammengefügt und als fertige Produkte gelagert und versendet werden können. Insgesamt ist das Assembling ein wichtiger Bestandteil der Fertigungs- und Logistikindustrie, der dazu beiträgt, Produkte effizienter herzustellen, zu transportieren und zu lagern.

BESTANDS-MANAGEMENT

Die Verwaltung von Warenbeständen, um sicherzustellen, dass genügend Waren auf Lager sind, um die Nachfrage zu erfüllen, ohne zu viel Lagerbestand anzusammeln.



CROSS-DOCKING

Cross-Docking ist eine Logistikmethode, bei der Waren und Produkte direkt vom Einlagerungs oder Empfangsdock eines Lagers oder Verteilzentrums auf das Auslagerungsdock verladen werden, ohne dass sie vorher im Lager gelagert werden. Ziel ist es, den Lagerbestand und die damit verbundenen Kosten zu reduzieren, indem Waren schnell und effizient durch das Lager bewegt werden und direkt an den Endkunden oder an den nächsten Schritt der Lieferkette verschickt werden.

Beim Cross-Docking werden die Waren und Produkte in der Regel mit Hilfe von Förderbändern, Gabelstaplern oder anderen Materialtransportgeräten direkt vom Einlagerungsdock auf das Auslagerungsdock transportiert. Cross-Docking wird oft in Branchen eingesetzt, bei denen die Nachfrage schnell schwankt oder die Lieferzeiten kurz sind, wie z.B. in der Lebensmittel- und Bekleidungsindustrie.

K

KOMMISSIONIERUNG

Kommissionierung ist ein wichtiger Bestandteil der Lagerlogistik und bezieht sich auf den Prozess der Zusammenstellung von Waren und Produkten aus dem Lagerbestand, um Bestellungen von Kunden oder Produktionsaufträgen zu erfüllen. Die Kommissionierung erfolgt in der Regel mithilfe von Scannern oder mobilen Geräten, die den Lagerbestand überwachen und die Mitarbeiter durch den Kommissionierprozess führen. Es gibt verschiedene Arten der Kommissionierung, wie z.B. die Einzelkommissionierung, bei der die Waren und Produkte für jeden Auftrag einzeln aus dem Lager geholt werden, oder die Sammelkommissionierung, bei der mehrere Aufträge zusammengefasst werden, um die Effizienz zu erhöhen.



KONFEKTIONIERUNG

Konfektionierung ist ein Prozess in der Logistik, bei dem Waren oder Produkte in eine bestimmte Form oder Größe gebracht werden, um sie besser handhaben oder transportieren zu können. Dies kann beispielsweise das Verpacken, Zusammenstellen oder Umbauen von Produkten sein, um sie an die Bedürfnisse der Kunden anzupassen oder den Versand zu vereinfachen.

Die Konfektionierung kann manuell oder automatisiert erfolgen und ist in verschiedenen Branchen der Logistik üblich, wie beispielsweise in der Lebensmittel-, Elektronik- oder Bekleidungsindustrie. Beispielsweise können Lebensmittelprodukte in bestimmten Portionen oder Verpackungsgrößen.

L

LAGERUNG

Die Aufbewahrung von Waren und Produkten in einem Lagerhaus oder einer Lagerhalle.



LMS

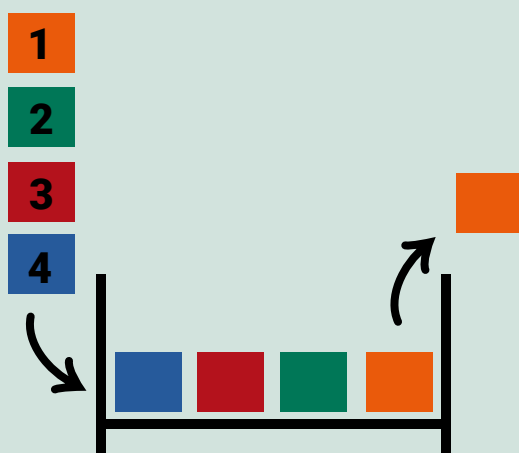
Logistik Management Systeme werden zur Überwachung und Steuerung von Logistikprozessen, einschließlich Bestandsverwaltung, Transportplanung und -verfolgung, verwendet.

LAGERMANAGEMENT-SYSTEME

LIFO

Last-In First-Out (LIFO) ist ein Inventurverfahren, das bei der Auslagerung von Produkten aus einem Lager verwendet wird. Es besagt, dass die zuletzt eingelagerten Produkte als erstes wieder ausgelagert werden.

Dieses Verfahren wird von Unternehmen verwendet, die keine spezielle Lagerstrategie besitzen oder eine einfache und kostengünstige Methode bevorzugen. Die Produkte werden im Lager vor andere Paletten gestellt oder auf andere Artikel gestapelt, wodurch die zuletzt eingelagerten Produkte immer an erster Stelle liegen. Wenn ein Produkt ausgelagert werden muss, wird automatisch das zuletzt eingelagerte Produkt als erstes entnommen.



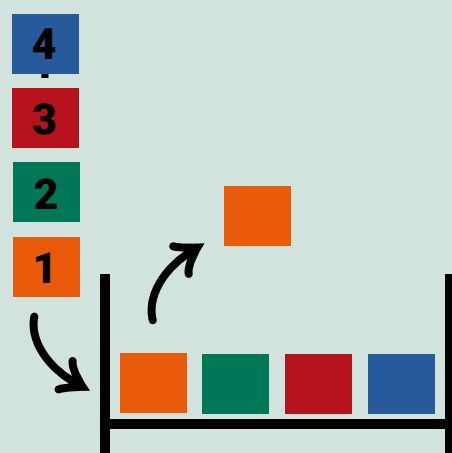
LIFO
Last-In First-Out

FIFO

First-In First-Out (FIFO) ist ein Lagermanagement-System, bei dem die ältesten Waren oder Produkte zuerst verkauft oder verwendet werden. Dies bedeutet, dass die zuerst eingetroffenen Waren verkauft werden, bevor die neueren Waren verkauft werden.

Das FIFO-System wird oft in Branchen eingesetzt, in denen Produkte eine begrenzte Haltbarkeit haben, wie z.B. bei Lebensmitteln oder medizinischen Geräten.

Durch die Verwendung des FIFO-Systems wird sichergestellt, dass ältere Produkte zuerst verkauft oder verwendet werden, bevor sie verfallen oder unbrauchbar werden. Dadurch wird eine Überbestandung vermieden und das Risiko von Verlusten und Verschwendung minimiert. In der Praxis bedeutet das FIFO-System, dass die ältesten Waren oder Produkte im Lager oder Regal vorne positioniert werden, während die neueren weiter hinten einsortiert werden.



FIFO
First-In First-Out

LAGERARTEN

A

AUSSENLAGER

Das Außenlager ist ein Lager, das außerhalb des Unternehmensstandorts liegt, zum Beispiel in einem Logistikzentrum oder einem Hafen. Es kann dazu beitragen, die Transportkosten zu reduzieren und den Lieferprozess zu optimieren.

AUTOMATISCHES LAGERSYSTEM

Das automatische Lagersystem ist ein vollautomatisiertes Lager, das von computergesteuerten Systemen bedient wird. Es kann verschiedene Arten von Regalen und Fördersystemen nutzen und bietet eine hohe Effizienz bei der Lagerung und Kommissionierung von Gütern.

B

BLOCKLAGER

Das Blocklager ist eine einfache Form des Lagers, die Güter werden direkt auf dem Boden gestapelt.

F

FREILAGER

Das Freilager ist ein Lager, in dem die Güter im Freien gelagert werden. Diese Lagerart wird oft für sperrige Güter oder Güter mit hoher Wetterbeständigkeit verwendet.

G

GEFAHRGUTLAGER

Das Gefahrgutlager ist ein speziell ausgestattetes Lager, das für die Lagerung von gefährlichen Stoffen konzipiert ist, um mögliche Risiken für Mensch und Umwelt zu minimieren.

H

HOCHREGALLAGER

Ein Hochregallager ist ein spezieller Lagertyp, bei dem Waren in Regalen mit großer Höhe gestapelt werden. Die Regale reichen oft mehrere Meter in die Höhe. In einem Hochregallager sind die Regale so konstruiert, dass sie viele Lagerplätze für die Waren bieten. Um auf die Waren zuzugreifen, werden Gabelstapler oder automatisierte Systeme verwendet, die in die Höhe reichen können.

Die Vorteile eines Hochregallagers sind eine effiziente Nutzung des Platzes, eine verbesserte Bestandsverwaltung und eine bessere Kontrolle über den Lagerbestand. Durch die vertikale Lagerung können Unternehmen auch Platz sparen und möglicherweise Kosten für ein größeres Lager reduzieren.

K

KLEIN(TEILE)LAGER

Das Kleinlager ist eine einfache Form des Lagers, die in der Regel von kleineren Unternehmen oder Privatpersonen genutzt wird, um kleinere Mengen von Gütern zu lagern.

KÜHLLAGER

Das Kühllager ist ein Lager, in dem die Güter unter kontrollierten kühlen Bedingungen gelagert werden, um eine Verderblichkeit oder Verschlechterung zu vermeiden.

KONSIGNATIONSLAGER

Ein Konsignationslager ist ein Lager für Waren, die Eigentum eines Lieferanten oder Verkäufers bleiben, bis sie vom Kunden abgerufen oder verkauft werden. Es kann entweder von einem externen Logistikdienstleister oder direkt beim Kunden eingerichtet werden. Der Kunde hat Zugang zu den Waren ohne Vorauszahlung. Erst bei Verbrauch oder Verkauf erfolgt die Abrechnung mit dem Logistikunternehmen. Konsignationslager werden in verschiedenen Branchen wie Einzelhandel, Automobilindustrie oder Kunstwelt eingesetzt, um Lagerkosten zu optimieren und Lieferketten effizienter zu gestalten.

R

REGALLAGER

Das Regallager ist eine Lagerform, bei der die Güter in Regalen gestapelt werden. Es gibt verschiedene Arten von Regallagern wie Palettenregale, Fachbodenregale oder Durchlaufregale.

Z

ZOLLLAGER

Ein Zolllager ist ein Lager, in dem Waren unter zollamtlicher Überwachung gelagert werden können, ohne dass die Einfuhrzölle und Steuern sofort bezahlt werden müssen. Die Waren bleiben im Zolllager, bis sie an ihren endgültigen Bestimmungsort transportiert werden oder bis sie aus dem Lager ausgeführt werden.

Es gibt verschiedene Arten von Zolllagern, wie zum Beispiel öffentliche Zolllager, private Zolllager oder spezielle Zolllager für bestimmte Arten von Waren wie Alkohol oder Tabak. Zolllager werden von den Zollbehörden kontrolliert und überwacht, um sicherzustellen, dass alle Vorschriften eingehalten werden.

O

OUTSOURCING

Die Auslagerung von Logistikprozessen an Drittanbieter, um Kosten zu sparen oder die Effizienz zu steigern.

R

REFURBISHMENT

Refurbishment ist ein Prozess in der Logistik, bei dem gebrauchte Produkte oder Komponenten aufbereitet, überarbeitet und wieder in den Verkauf gebracht werden. Der Prozess umfasst verschiedene Maßnahmen wie Inspektion, Reparatur, Reinigung, Austausch von defekten Teilen und Wiederaufbau des Produkts in einen funktionsfähigen Zustand.

Das Refurbishment wird häufig in der Elektronik und IT-Industrie angewendet, um gebrauchte Geräte wie Laptops, Tablets oder Smartphones zu reparieren, aufzubereiten und wieder in den Verkauf zu bringen. Durch das Refurbishment können Unternehmen den Lebenszyklus von Produkten verlängern, wodurch Ressourcen und Energie gespart werden und die Umweltbelastung reduziert wird.



S

SUPPLY CHAIN

Die gesamte Lieferkette, die aus der Beschaffung von Rohstoffen, der Produktion, dem Transport und der Lieferung von Produkten besteht.

T

TRANSPORT

Der physische Transport von Waren und Produkten von einem Ort zum anderen, welcher über verschiedene Transportmittel, z.B. LKW, Schiff oder Flugzeug, erfolgen kann

VERPACKUNG

Die Vorbereitung von Waren und Produkten für den Transport, einschließlich der Verpackung und Kennzeichnung von Paketen und Paletten.



VERSAND

Der Prozess der Lieferung von Waren und Produkten an Kunden oder andere Empfänger.

WWS

Warehouse Management Systeme (Lagerverwaltungssystem) dienen, Lagerbestände effizient und genau zu verwalten. Ein effektives WWS hilft Unternehmen dabei, ihre Lagerbestände optimal zu verwalten, Bestellungen schneller zu bearbeiten und die Kundenzufriedenheit zu erhöhen. Sie unterstützen Unternehmen bei der Organisation und Steuerung von Lageraktivitäten, wie z.B. Warenannahme, Lagerung, Kommissionierung, Verpackung und Versand. Ein WWS bietet in der Regel eine zentrale Datenbank, die es ermöglicht, den Standort, die Menge und die Verfügbarkeit von Lagerbeständen in Echtzeit zu verfolgen.

Einige bieten auch erweiterte Funktionen wie die Automatisierung von Lagerprozessen durch den Einsatz von Robotik oder die Integration mit anderen Unternehmenssystemen wie ERP-Systemen (Enterprise Resource Planning).

INCOTERMS 2020



Seller



Carriage



Named Place



Port

	Seller	Carriage	Named Place	Port
EXW (Ex Works)	Cost, Risk, Insurance			
FCA (Free Carrier)	Cost, Risk, Insurance	Cost, Risk, Insurance		
CPT (Carriage Paid To)	Cost, Risk, Insurance	Cost, Risk, Insurance	Cost, Risk, Insurance	
CIP (Carriage and Insurance paid to)	Cost, Risk, Insurance	Cost, Risk, Insurance	Cost, Risk, Insurance	Insurance
DPU (Delivery at Place Unloaded)	Cost, Risk, Insurance	Cost, Risk, Insurance	Cost, Risk, Insurance	Cost, Risk, Insurance
DAP (Delivery At Place)	Cost, Risk, Insurance	Cost, Risk, Insurance	Cost, Risk, Insurance	Cost, Risk, Insurance
DDP (Delivered Duty Paid)	Cost, Risk, Insurance	Cost, Risk, Insurance	Cost, Risk, Insurance	Cost, Risk, Insurance
FAS (Free Alongside Ship)	Cost, Risk, Insurance	Cost, Risk, Insurance	Cost, Risk, Insurance	Cost, Risk, Insurance
FOB (Free On Board)	Cost, Risk, Insurance	Cost, Risk, Insurance	Cost, Risk, Insurance	Cost, Risk, Insurance
CFR (Cost and Freight)	Cost, Risk, Insurance	Cost, Risk, Insurance	Cost, Risk, Insurance	Cost, Risk, Insurance
CIF (Cost Insurance and Freight)	Cost, Risk, Insurance	Cost, Risk, Insurance	Cost, Risk, Insurance	Cost, Risk, Insurance

Cost
 Risk
 Insurance

Disclaimer

Dieses Whitepaper dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine rechtliche Beratung oder Empfehlung dar. Es wurde von der ITC Logistic Ges. mbH erstellt und richtet sich an Leser, die sich über Logistik und Transport informieren möchten.

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Dokument werden „wie besehen“ und ohne Gewährleistung jeglicher Art zur Verfügung gestellt. ITC Logistic Ges. mbH übernimmt keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungen in Bezug auf die Genauigkeit, Vollständigkeit oder Eignung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen für einen bestimmten Zweck.

ITC Logistic Ges. mbH haftet nicht für Schäden, die aus der Nutzung der Informationen in diesem Dokument oder der Unmöglichkeit der Nutzung entstehen können. Der Leser sollte sich in jedem Fall professionellen rechtlichen Rat einholen, bevor er auf der Grundlage der in diesem Dokument enthaltenen Informationen handelt oder sich darauf verlässt.

Geistiges Eigentum

Dieses Dokument enthält geistiges Eigentum von ITC Logistic Ges. mbH, einschließlich Urheberrechten und Marken. Der Leser darf das Dokument nur zu Informationszwecken verwenden und nicht für kommerzielle Zwecke ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von ITC Logistic Ges. mbH. Der Leser darf das Dokument nicht verändern, verteilen, verkaufen oder anderweitig verwenden, es sei denn, dies ist ausdrücklich durch das anwendbare Recht gestattet.

Schlussfolgerung

Dieses Whitepaper bietet lediglich einen Überblick über die Welt der Logistic und soll dem Leser einen allgemeinen Eindruck vermitteln. ITC Logistic Ges. mbH übernimmt keine Haftung für die Verwendung dieser Informationen und empfiehlt dringend, professionellen rechtlichen Rat einzuholen, bevor der Leser Entscheidungen auf der Grundlage der in diesem Dokument enthaltenen Informationen trifft.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!



Jetzt Bewerben!

Steig ein als:

- Sachbearbeiter
- Azubi
- Disponent
- Lagermitarbeiter
- Buchhalter
- m/w/d

bewerbung@itc-logic.com



Bleiben Sie Up-To-Date!

Folgen Sie uns auf unseren Social Media Kanälen!



@itc_logistic_gmbh



@itc_logistic



@itc-logistic



@itc.logistics

Alle weiteren Whitepaper finden Sie auf unserer Webseite www.itc-logistic.de im Downloadbereich.



Dürfen wir Sie persönlich beraten?

Unser erfahrenes Team nimmt sich gerne Zeit für Ihre individuellen Wünsche und Fragen. Vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen Beratungstermin – persönlich, telefonisch oder online.

Wir freuen uns auf Sie!

Willich / Düsseldorf
ITC Logistic Ges. mbH
Linsellesstr. 97
47877 Willich
+49 2154 815-5
info@itc-logistic.com

Mönchengladbach Güdderath
ITC Logistic Ges. mbH
Klosterhofweg 64
41199 Mönchengladbach
+49 2166 1268-0
info@itc-logistic.com

Erkrath
ITC Logistic Ges. mbH
Gutenbergweg 4
40699 Erkrath
+49 2104 1435-100
info@itc-konpack.de

Koblenz
ITC Logistic Ges. mbH
August-Horch-Str. 7a
56070 Koblenz
+49 261 133794-0
koblenz@itc-logistic.com

Schwieberdingen / Stuttgart
ITC Logistic Ges. mbH
Markgröninger Str. 36
71701 Schwieberdingen
+49 7150 2093-11
stuttgart@itc-logistic.com